

Unsere

Gemeinde

Vahlhausen

Nr.178

November 2024

Jahrgang

**Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.**

**Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.**

**Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.**

TINA WILLMS

im November

Foto: Daniela Hillbricht

Andacht



Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

WORAUF WARTEN WIR NOCH

Was erwarten Sie für das Leben nach dem Tod? Gar nichts – oder Glückseligkeit? Gerechtigkeit wird dort herrschen, sagt der 2. Petrusbrief. Und er teilt damit die gleiche Hoffnung wie das gesamte Neue Testament: In Gottes neuer Welt wird es endlich gerecht zugehen! Dort wird Gottes guter Wille ganz und gar geschehen. Das sind die paradisischen Verhältnisse, die uns erwarten. Doch in unserer alten Welt sind wir davon leider weit entfernt.

Durch den Klimawandel erleben wir eine globale Bedrohung der Schöpfung. Es gibt viel zu viele Menschen, denen es am Nötigsten fehlt. Und es gibt viel zu viele korrupte Politiker, die den Armen ihre Rechte vorenthalten. Wann hören diese Ungerechtigkeiten endlich auf?

Und wie sieht es bei uns im persönlichen Bereich aus? Jesus Christus, Gottes Sohn, lehrte die Seinen, so zu Gott zu beten: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ (Matthäus 6,10) Jesus stellte seinen Nachfolgerinnen und Jüngern Gottes neue Welt klar vor Augen. Schon in der alten Welt sollen sich die göttlichen Verhältnisse ausbreiten. Deshalb: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit.“ (Matthäus 6,33) Das Ziel, das uns einst erwartet, ist klar, und auch der Auftrag, den wir hier in aller Vorläufigkeit erfüllen sollen. Es wäre ja auch widersinnig, an Gottes Willen vorbei seine eigenen kleinen Reiche aufzubauen zu wollen. Worauf warten wir noch?

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste und Kollekten

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10.00 Uhr. Alle Gottesdienste hält Pfr. Andres Wagner.

03.11.: Gottesdienst

10.11.: Gottesdienst

17.11.: **Volkstrauertag**
Gottesdienst
mit Männerchor Vahlhausen

11.15 Uhr Feierstunde in Mosebeck

20.11.: **Buß- und Bettag**
Gottesdienst
mit Abendmahl
Beginn 19 Uhr

24.11.: **Ewigkeitssonntag**
Gottesdienst
mit Kirchenchor
Cafeteria CVJM



Kollekten

03.11.: Lippische Bibelgesellschaft

10.11.: Aktion Sühnezeichen
Beginn der Friedensdekade

17.11.: Flüchtlingshilfe

20.11.: Eigene Jugendarbeit

24.11.: Hoffnung für Osteuropa

Losungsbücher

Für das neue Jahr beschaffen wir Ihnen wieder gerne Losungsbücher oder einen christlichen Kalender als Begleiter durch das ganze Jahr.

Der „Neukirchner Hausfreund-Abreißkalender“ kostet 15,00 €, die Buchkalender kosten 15,00 € und die Losungen 5,90 € pro Stück. Wir besorgen Ihnen auch gerne andere christliche Kalender. Bestellungen bitte möglichst bald direkt im Gemeindebüro.

Gemeindeveranstaltungen

Der Frauenkreis...

...trifft sich am 3. Dienstag eines Monats.

Die Bezirksfrauen...

...treffen sich am 25. November um 15.00 Uhr im Gemeinderaum. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Das Kirchenorchester...

...versammelt sich jeden Dienstag zur Chorprobe um 19.00 Uhr.

Der Singekreis...

...trifft sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr.



Kaffee- und Klönkreis...

...kommt am Mittwoch, den 6. November zusammen. Dieses Mal wollen wir einen Spielenachmittag machen und es gibt ein Bastelangebot.

Der Konfirmanden- unterricht...

... findet am 15. November und am 16. November zu den gewohnten Zeiten statt.

Gemeindeausflug

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unsere traditionelle Fahrt zum Weihnachtsmarkt an. Am Montag, den 02.12.24, fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Hörter. Die Abfahrt erfolgt um 15 Uhr ab Kirche Vahlhausen.

Die Kosten für die Fahrt betragen den eher symbolischen 5,00 €. Gegen 18 Uhr treten wir die Heimreise an

Anmeldungen erbitten wir über die Bezirksfrauen oder direkt im Gemeindebüro.

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr wird es wieder den inzwischen traditionellen Weihnachtsmarkt rund um die Kirche geben. Viele Attraktionen warten auf Groß und Klein. Neben verschiedenen Buden mit weihnachtlichen Artikeln wird für die Kinder selbstverständlich wieder das Karussell war-

ten. Daneben gibt es Akrobatik und – je nach Wetterlage und Zustand des Bodens – auch Ponyreiten. Zurzeit sind noch nicht alle Buden vergeben, Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro.



Aus dem Kaffee- und Klönkreis

Es war ein sehr fröhlicher Kreis, der Kaffee- und Klönkreis im Oktober. Das lag nicht nur an den ohnehin stets fröhlichen Besucherinnen und Besuchern, sondern auch daran, dass wir an diesem Nachmittag einen kurzen Ausflug in die Zeit machten, in der die Filme nur in schwarz-weiß und auch ohne Ton waren.

Drei über hundert Jahre alte Filme von Stan Laurel und Oliver Hardy standen auf dem Programm. Damals gedreht bestimmt ohne irgendeinen Wunsch, künstlerisch besonders wertvoll zu sein, heute aber immer noch durchaus sehens- und staunenswert. Jedenfalls hatten wir gemeinsam einen wundervollen Nachmittag.

DAS KREUZ IM GEBIRGE

TETSCHENER ALTAR, 1808



Caspar David Friedrich:
Das Kreuz im Gebirge/
Tetschener Altar, 1808,
Galerie Neue Meister, Staatliche
Kunstsammlungen Dresden.

In der Regel äußert sich ein Maler nicht zu seinen eigenen Gemälden. Eine seltene Ausnahme liegt bei Caspar David Friedrichs Ölgemälde „Das Kreuz im Gebirge“ vor. Um Weihnachten 1808 hatte Friedrich sein als Altarbild gedachtes Gemälde („Tetschener Altar“) in seinem Dresdner Atelier einem interessierten Publikum gezeigt und damit einerseits enthusiastischen Zuspruch hervorgerufen, aber auch entschiedenen Widerspruch. Der Kunstkritiker und preußische Kammerherr Basilius von Ramdohr schrieb empört: „Es ist eine wahre Anmaßung, wenn die Landschaftsmalerei sich in die Kirchen schleichen und auf Altäre kriechen will.“

Deshalb sieht sich Caspar David Friedrich (1774 – 1840) genötigt, sein Bild samt Rahmen im April 1809 selbst zu interpretieren. Friedrich: „Jesus Christus, an das Holz geheftet, ist hier der sinkenden Sonne zugekehrt, als das Bild des allbelebenden Vaters. Es starb mit Jesu Lehre eine alte Welt, die Zeit, wo Gott der Vater unmittelbar wandelte auf Erden. Diese Sonne sank, und die Erde vermochte nicht mehr zu fassen das scheidende Licht. Da leuchtet vom reinsten edelsten Metall der Heiland am Kreuz im Golde des Abendrots und widerstrahlt so im gemilderten Glanz auf Erden. Auf einem Felsen steht aufgerichtet das Kreuz, unerschütterlich fest wie unser Glaube an Jesum Christum. Immergrün stehen die Tannen um das Kreuz, wie die Hoffnung der Menschen auf ihn, den Gekreuzigten.“

REINHARD ELLSEL

Aus dem CVJM

Kanutour und Kinderspiele beim Familientag in Mosebeck

Am 01.09.2024 fand unsere diesjährige Kanutour statt. Eigentlich hätte diese bereits am 18.08.2024 stattfinden sollen, jedoch mussten wir diesen Termin aufgrund der Wettervorhersage kurzfristig absagen. Und zurecht – es regnete den ganzen Tag.

Also starteten wir zwei Wochen später einen neuen Anlauf, und siehe da – das Wetter spielte mit. Leider konnten viele, die sich für die vorherige Tour angemeldet hatten, aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, so dass wir uns mit einer kleinen, aber gutgelaunten Schar nach Paderborn-Sande begaben. Dort wurden wir bereits von den Guides des Tourenveranstalters erwartet, und nach einer kurzen Einweisung ging es für unsere Gruppe los.

Die Tour dauerte ca. drei Stunden und führte uns von unserem Startpunkt die Lippe runter bis Boke. Bei sonnigem Wetter konnten wir die Schönheit des Flusses und der Natur genießen, aber auch mit etwas Hilfe die ein oder andere etwas sportlichere „Bimmel-Bömmelei“.

Zurück im Lipperland, wurde die Tour noch im Gasthof ausgiebig „nachbesprochen“. Insgesamt war es ein wunderschöner Tag (an dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank für die tolle Betreuung durch Kanute.de).

Am 07.09.2024 haben wir dann beim Familientag in Mosebeck mitwirken dürfen. Dort haben wir für die Kinder ein „Fußballbillard“ angeboten. Trotz des sehr warmen Wetters haben wir dort zusammen mit den kleinen, größeren und „großen“ Kindern viel Spaß gehabt, und unser Angebot wurde sehr gut angenommen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Organisatoren des Familientags für die Einladung und tolle Organisation – wir kommen gerne wieder!

Familienzentrum Vahlhausen



SPIELETAG

im Familienzentrum Vahlhausen Detmold

Samstag, 23. November 2024

14 bis 17 Uhr

Blombergerstraße 358, Detmold

Für GROß und KLEIN

Für JUNG und ALT

Für ALLE, die gern Gesellschaftsspiele spielen



Aus der Flohkiste

Krippenspiel 2024

 -Engelweihnacht- 

Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam ein Krippenspiel gestalten.

Hierfür treffen wir uns ab den 15.11.2022 wöchentlich freitags,
Immer von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Im Jugendraum der Kirchengemeinde Vahlhausen.

15.11.2022 Rollenvergabe

22.11.2022 Übung der Rollen und gestalten der Bühne

29.11.2022 Probe

06.12.2022 Probe

13.12.2024 Kostümprobe

20.12.2024 Generalprobe in der Kirche

24.12.2022 Gottesdienst um 15.00 Uhr



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

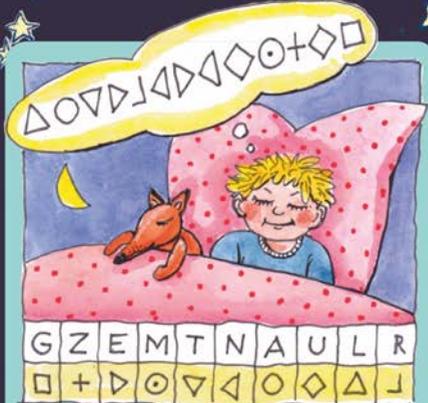
Orgelfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: loesungen.benjamin.de



Impressum

Unser Gemeindebüro ist von montags bis mittwochs und freitags
zwischen 8.00 und 12.00 Uhr geöffnet.

Ihre Ansprechpartnerin hier ist Alexandra Danhäuser.
Pfarramt: Pfr. Andres Wagner

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter:
Telefon: 05231/24449, per Fax unter: 05231/21544
oder per E-mail:

Kirche@vahlhausen.de

Pfr. Wagner: andres.wagner@vahlhausen.de

Zuständig für die Kirchenmusik sind:
Bärbel Austermann und Hans-Heinrich Bruns, Orgel
Hans-Heinrich Bruns, Singekreis
Susanne Sundhoff und Lothar Tarnow, Kirchenorchester

Für die Frauenarbeit:
Bärbel Stührenberg, Frauentreff
Frauenkreis für junge Frauen, über das Gemeindebüro
Bezirksfrauen über das Gemeindebüro

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Vahlhausen
IBAN: DE94 3506 0190 2012 5380 17, BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank Dortmund

Der CVJM ist im gleichen Haus erreichbar.
Ihre Ansprechpartnerin Katrin Meier

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-ref. Kirchengemeinde
Vahlhausen, Blomberger Str. 355, 32760 Detmold
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt der Gemeinde;
für die CVJM-Beiträge: Vorstand des CVJM

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.vahlhausen.de
